

RS OGH 1976/4/27 4Ob511/76 (4Ob512/76), 1Ob573/85, 6Ob88/13d, 6Ob90/19g, 6Ob148/20p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1976

Norm

GmbHG §41

GmbHG §78

Rechtssatz

Das Gesetz gibt jedem Gesellschafter das Recht, einen Gesellschafterbeschluss, der auch nur aus formellen Gründen - insbesondere wegen Mitwirkung einer nicht stimmberechtigten Person - dem GmbHG oder dem Gesellschaftsvertrag zuwider zustande gekommen ist, unter den Voraussetzungen des § 41 GmbHG mit Klage anzufechten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 511/76
Entscheidungstext OGH 27.04.1976 4 Ob 511/76
Veröff: EvBl 1976/247 S 548 = JBl 1977,267 (mit kritischer Anmerkung von Ostheim) = GesRZ 1976,98
- 1 Ob 573/85
Entscheidungstext OGH 22.05.1985 1 Ob 573/85
Auch; Veröff: SZ 58/88
- 6 Ob 88/13d
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 88/13d
Vgl; Beisatz: Hat ein vom Stimmrecht ausgeschlossener Gesellschafter an einer Beschlussfassung in der Generalversammlung der Gesellschaft mitgewirkt und wurde dessen Stimme bei der Beschlussfassung mitberücksichtigt, ist die Stimmabgabe nicht ungültig, sondern liegt ein anfechtbarer Beschluss vor. (T1)
Veröff: SZ 2013/75
- 6 Ob 90/19g
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 90/19g
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 148/20p
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 148/20p
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0060117

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at